

# Vorschlagswesen bei Merck

Entscheidender Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit - Moderne IT-Abwicklung

**Moderne Unternehmen setzen auf das Wissen ihrer Mitarbeiter. So auch die Merck KGaA, ein 1668 in Darmstadt gegründetes und heute weltbekanntes Chemie- und Pharmaunternehmen mit einem Jahresumsatz von 7,5 Milliarden Euro.**

**Die Ideen und Vorschläge der Merck-Mitarbeiter betrachtet Dr. Jan Sombroek (Geschäftsleitungsmitglied) als einen „entscheidenden Beitrag zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit und damit zur Zukunftssicherung unseres Unternehmens.“**

Seit 1958 gibt es bei Merck ein Vorschlagswesen. Allein seit 1986 wurden mehr als 20.000 Verbesserungsvorschläge (VV) eingereicht - die letzten 10.000 innerhalb der letzten dreieinhalb Jahre.



Leiter des im Bereich Personal eingegliederten BVW der Merck KGaA ist Dr.-Ing. Rainer Hoffmann.

2001 wurden erstmals über 3.000 Verbesserungsvorschläge eingereicht. Dies entspricht einer Beteiligung von 0,37 Vorschlägen pro Mitarbeiter und Jahr.

Der Nutzen aller anerkannten VV im Jahr 2001 lag bei 14 Millionen Euro. Hoffmann: „Die Lebenszeit eines VV ist bei Merck auf Grund unseres ständigen enormen Wandels zwar nicht unbegrenzt, liegt aber immerhin doch bei durchschnittlich drei Jahren.“

Zwei Drittel der Vorschläge stammen von Einzeleinreichern, ein Drittel von Gruppen.

Rund drei Viertel der Vorschläge gehen beim BVW ein, der Rest wird direkt vor Ort beim Vorgesetzten abgegeben.

Die Anerkennungsquote der Vor-Ort-Vorschläge liegt bei 75 Prozent. Bei den beim BVW eingereichten Vorschlägen führt hinge-

gen nur jeder zweite VV zum Erfolg.

Die Abwicklung erfolgt seit 1996 mit der e-Ideenmanagement Software der Kobblank GmbH.

Im MerckNet, dem Intranet der Merck-Gruppe ist das BVW seit Ende der 90-er Jahre vertreten.

Inzwischen wird auch *ideeNet* aus dem Hause Kobblank genutzt: Einreicher, Gutachter, Führungskräfte, Kommissionsmitglieder und der Betriebsrat können jetzt über das Intranet unter dem Begriff „IdeeNet“ direkt auf die BVW-Datenbank zugreifen: Recherchieren, Bearbeitungsstand abrufen, einreichen, Gutachten erstellen. Hoffmann: „800 Zugriffe pro Monat sprechen für sich.“

Im Jahr 2001 wurde eine Rekordprämie von 312.000 Euro für einen VV bezahlt. Dies ist die höchste VV-Prämie im Jahr 2001 in Deutschland.

Der Einreicher stellte fest, dass innerhalb einer Produktpalette bei der Pigmentproduktion einzelne Arbeitsschritte für alle Produktvarianten in einer Arbeitsanweisung standardisiert und gleich waren. Er konnte nachweisen, dass eine Modifizierung der Arbeitsanweisung und ein dadurch spezieller Zuschnitt auf die einzelnen Produktvarianten zu erheblichen Einsparungen führt. Durch den Vorschlag konnte der Durchsatz für 20 Produkte erhöht und die Anlagennutzung gesteigert werden.

Dies führte schon im ersten Jahr zu einer Einsparung von mehr als drei Millionen Euro. Da der Vorschlag mit ca. zehn Prozent des Erstjahresnutzens honoriert wurde, entstand diese außerordentlich Prämie.

Ideen können über ein Papierformular, über ein Lotus Notes Formular oder über das Intranet

eingereicht werden.

Eingangsbescheide und alle anderen BVW-Briefe werden automatisch per Mail versandt. 80 Prozent der Mitarbeiter sind bereits über Lotus Notes erreichbar.

Durch konsequente Nutzung der Software ging das Papiervolumen dramatisch zurück. Hoffmann: „Von ursprünglich 35.000 Kopien auf nur noch 500 pro Jahr.“

Seit zwei Jahren ist eine papierlose Ablage realisiert. Hoffmann: „Über *ideeNet* leistet das BVW die gesamte BVW-Aktenhaltung für alle Einreicher, Gutachter, Kommissionsmitglieder und den Betriebsrat. Dies stieß auf hohe Akzeptanz. Auch der Betriebsrat hat inzwischen alle alten Kopien vernichtet.“

Es gibt nur noch vereinzelt Anrufe mit der Frage „Wie ist der Bearbeitungsstand meines VV?“, weil die Einreicher diesen über das Intranet selbst einsehen können. Hoffmann: „Das erspart uns gegenüber früher dreißig Anrufe pro Arbeitstag einschließlich unserer Suchzeiten in den ursprünglich nur als Papier vorhandenen Akten.“

Der Online-Zugang mit „IdeeNet“ ist innerhalb der Verwaltung keinerlei Problem: Alle Arbeitsplätze sind mit Personal Computern (PC) und Internet Explorer ausgestattet und vernetzt.

In der Produktion haben die Mitarbeiter folgende Möglichkeiten, auf „IdeeNet“ zuzugreifen:

- Über den PC des Meisters
- Über allgemein zugängliche PC in den Aufenthaltsräumen
- Über Terminals in den Kantinen und anderen Orten.

Die Umstellung des BVW auf das Intranet war problemlos. Hoffmann: „Sie wurde von Kobblank innerhalb eines Tages glatt und fehlerfrei durchgeführt. Customizing auf unser spezifisches BVW inbegriffen. Es hat sich auch erübrigt, erst einmal in einem Pilotprojekt Erfahrungen zu sammeln.“

### Intranetpräsenz der Merck KGaA:

Merck KGaA • Darmstadt Deutschland

News A-Z Bereiche Telefon Downloads Shops English

**Themenangebote von A - Z**

Abfallbroschüre	Geschäftsbericht	PHA Clinic Forms (Merkur)
Altgerätebörse	Globale IT Systeme	Pha Lizenzen & Strat. Allianzen
Analytik Merck	Hauptbibliothek	Pharma Market Reports
Anweisungsberechtigungen	HR Inhouse Consulting	Pharma Market Research
Arbeitssicherheit	HTML-Handbuch	Pharma CHC
Betriebskrankenkasse	Informationsschutz	Planungshandbuch für 2002
Betriebsrat	Innovation View Online	Reise- und Veranstaltungs- Service
Betriebsport	Innovationsmanagement	Responsible Care
Bildung und Entwicklung	Internet-Zugang	Scientific Information Systems
Büro-Standard-Katalog	Betriebliches Vorschlagswesen online	Schwerbehindertenvertretung
Business Information		Technische Regeln/Normen
BVW		Telefonanlage
Chaselaut		Topas/Alfabet
Chöre bei Merck	JAV	Toxikologie
Corporate Identity	Kammerphilharmonie Merck	UB Media

### Quellenangaben:

- 1) Betriebliches Vorschlagswesen der Merck KGaA: denken, handeln, bewegen (BVW-Informationsbroschüre)
- 2) Rekordprämie für Verbesserungsvorschlag (Pressemitteilung 6.3.2002)
- 3) BVW bei Merck (Folien aus dem Vortrag des BVW-Teams vom 18.02.2002)
- 4) Interview mit Dr.-Ing. Rainer Hoffmann im Juni 2002 durch Wolfgang Hereth

Diesen und andere Fachberichte finden Sie als PDF-Datei unter [www.koblank.de](http://www.koblank.de) in der Rubrik *idee*Thek

### Intranetpräsenz des Betrieblichen Vorschlagswesens:

Merck KGaA • Darmstadt Deutschland

News A-Z Bereiche Telefon Downloads Shops English

**Über 20.000 Ideen - ist Ihre auch dabei?**

zu den: [Online-Formularen](#)

denken, handeln, bewegen...

- Personal
- A-Z (Index)
- Aktuelles aus P
- Bildung und Entwicklung
- BVW**
  - IdeeNetz
  - Formblätter
  - Broschüre
  - BVW Ergebnisse
  - Termine des BVW
  - FAQ
  - Euro - Prämieninfo
  - Formulare / Anträge
  - Infos für Mitarbeiter
  - Mitarbeiter in P
  - OHB
  - Organigramme
  - Prozesse
  - Recht und Gesetz
  - Reisen/Veranstaltg.
  - Stellenmarkt
  - Wir über uns
  - Ihre Meinung

### Anmeldung für „IdeeNetz“:

Merck KGaA • Darmstadt Deutschland

News A-Z Bereiche Telefon Downloads Shops English

**Betriebliches Vorschlagswesen - IdeeNetz**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das BVW, Tel.: +49 (0)61 5172-59 50 oder 72-30 47

Startseite | Informationen | Results | Besucher | Anmelden | Hilfe

Anmelden

Personal-Nr.:

Kennwort:

ideeNet wurde von der Koblank GmbH entwickelt und ist urheberrechtlich geschützt

### Impressum:

EUREKA impulse 6/2002 ISSN 1618-4653  
 EUREKA e.V. · Hartmannweg 12  
 D-73431 Aalen · [www.eureka-akademie.de](http://www.eureka-akademie.de)  
 Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt  
 © Juni 2002 EUREKA e.V.